



Eine bewegende Geschichte

Hallo Lila X!

Ich danke Dir sehr herzlich für die freundliche Rückmeldung.

Es handelt sich dabei um eine fast wahre Geschichte - ganz leicht frisiert (zu etwa 88% wahr). Tatsächlich lebte die alte Oma noch alleine, die Suppe hatte ihr jedoch eine Nachbarin gekocht. Eine Dame, die jeden Tag die Zeitung vorbeibrachte und noch etwas kochte. Morgens und abends kam ebenfalls jemand vorbei. Wahrscheinlich sollte ich dies auch noch einbauen, da hast Du völlig recht. Ursprünglich sollte das eigentlich eine Kurzgeschichte werden, doch nun ist es schon beinahe eine kleine Novelle. Ich habe vor, sie noch zu einer echten Novelle auszuarbeiten.

Ich würde so gerne wissen, was man sich unter "mehr Emotion" vorstellen soll? Das Emotionale im Text scheint mir ein Gewürz, mit dem man eher etwas sparsam umgehen sollte. Beim durchlektieren habe ich sogar einige Emotionalitäten erbarmungslos entfernt.

Viele liebe Grüße von Kika

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).